



**Wohngeldantrag des Freistaates Sachsen  
zur Beantragung von Mietzuschuss (für Mieter von Wohnraum)  
für Heimbewohner**

Ausfüllhinweise und Erläuterungen zur Gewährung von Wohngeld als Miet- oder Lastenzuschuss finden Sie am Ende dieses Antragsformulars.



<b>9</b>	<b>Einkommen im Sinne des Wohngeldgesetzes ist die Summe aller positiven Einkünfte nach § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes sowie bestimmter steuerfreier Einnahmen nach § 14 Abs. 2 Wohngeldgesetz. Tragen Sie bitte alle Einnahmen, ggf. auch die Ihres/Ihrer im gleichen Wohnraum lebenden Partners/Partnerin mit den Bruttobeträgen ein.</b>					
	<b>Einkünfte aus:</b>	<b>Bruttobetrag (monatl.in Euro)</b>		<b>Einkünfte aus:</b>	<b>Bruttobetrag (monatl.in Euro)</b>	
		<b>Wg-berechtigte/r</b>	<b>Partner/in</b>		<b>Wg-berechtigte/r</b>	<b>Partner/in</b>
	<b>Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung</b>			<b>Kapitalvermögen</b> (z.B. Zinsen aus Bank-, Spar-, und Bausparguthaben)		
	<b>Betriebsrenten</b>			<b>nichtselbständiger Arbeit</b>		
	<b>einkommensabhängigen BVG-Renten</b>			<b>LAG-Unterhaltshilfen</b>		
	<b>Pensionen</b>			sonstigen Einkünften		
	<b>Unterhaltsleistungen</b>			sonstigen Einkünften		
<b>10</b>	<b>Haben Sie oder Ihr/e Partner/in weitere Einkünfte, z.B. Transferleistungen, bei denen keine Kosten der Unterkunft gewährt wurden?</b>					
						nein      ja
	<b>Wenn ja, wer?</b>				<b>Wohngeldberechtigte/r</b>	<b>Partner/in</b>
<b>11</b>	<b>Verfügen Sie oder Ihr ggf. im Heim lebende/r Partner/in über verwertbares Vermögen, das in der Summe den Wert von 60.000 Euro für Sie und 30.000 Euro für Ihre/n Partner/in übersteigt?</b>					
						nein      ja
	<b>Wenn ja, wie hoch ist der Gesamtwert?</b>					Euro
	<b>Wenn ja, fügen Sie bitte die Angaben zum Vermögen diesem Antrag bei.</b>					
	Verwertbare Vermögenswerte sind insbesondere Bank- und Sparguthaben, Aktien, Aktienfonds, nicht selbst bewohntes Haus- und Wohnungseigentum und sonstige Immobilien, bebaute und unbebaute Grundstücke					
<b>12</b>	<b>Erhalten Sie oder Ihr/e Partner/in Hilfe zur Pflege oder Eingliederungshilfe nach dem SGB XII?</b>					
						nein      ja
	<b>Wenn ja, wer?</b>				<b>Wohngeldberechtigte/r</b>	<b>Partner/in</b>
<b>13</b>	<b>Werden sich Ihre Einnahmen oder die bei Ihrem/er Partner/in in den nächsten 12 Monaten um mehr als 15 Prozent erhöhen oder verringern, auch z.B. durch den Erhalt oder den Wegfall von ALG I, Rente, BAföG, Unterhalt, Elterngeld o. ä.?</b>					
						nein      ja
	<b>Wenn ja, bei wem, mit welchem Grund und ab wann?</b>					
	Grund der Verringerung/Erhöhung					
				Datum	Datum	
<b>14</b>	<b>Sind Sie oder Ihr/e Partner/in schwerbehindert?      Wenn ja, mit welchem Grad der Behinderung?</b>				<b>Wohngeldberechtigte/r</b>	<b>Partner/in</b>
	<b>dem Pflegegrad 4 oder 5 zugeordnet?      Wenn ja, wer?</b>					
	<b>Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes?</b>					
<b>15</b>	<b>Werden von Ihnen oder Ihrem/Ihrer Partner/in Unterhaltszahlungen geleistet, zu denen Sie gesetzlich verpflichtet sind?</b>					
						nein      ja
	(z. B. für ein Haushaltsmitglied, das zur (Schul-)Ausbildung auswärts untergebracht ist; für einen geschiedenen bzw. dauernd getrennt lebenden Ehegatten oder für eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Personen)?					
	<b>Wenn ja, von wem?</b>				<b>Wohngeldberechtigte/r</b>	<b>Partner/in</b>
	<b>Wenn ja, für wen?</b>	Person zählt zu meinem Haushalt	zur (Schul-)Ausbildung auswärts untergebracht	geschieden oder dauernd getrennt lebender Ehegatte	sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person	<b>Betrag (monatlich)</b>
	Name, Vorname					Euro
	Verwandtschaftsverhältnis	PLZ	Ort			
		Strasse /Hnr.				

Sonstige erforderliche Angaben							
16	<p>Erhalten Sie oder Ihr/e Partner/in bereits Wohngeld oder eine vergleichbare Leistung zur Bezahlung Ihrer Miete/Unterkunftskosten für diesen oder einen anderen Wohnraum oder haben Sie dafür einen entsprechenden Antrag gestellt?</p> <p style="text-align: right;">nein      ja</p> <p>Wenn ja, von wem erhalten Sie diese Leistung bzw. wo wurde der Antrag gestellt?</p> <p>Behörde (Name, Anschrift)</p>						
17	<p>Haben Sie oder Ihr Partner/in eine der nachstehenden Leistungen (Transferleistungen) beantragt, für die noch kein Bescheid vorliegt?</p> <p style="text-align: right;">nein      ja</p> <p>Arbeitslosengeld II (SGB II)      Sozialgeld (SGB II)      Grundsicherung (SGB XII)      Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)</p> <p>Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (BVG)      Asylbewerberleistung (AsylbLG)      Kinder- und Jugendhilfeleistungen</p> <p>Verletztengeld      Übergangsgeld</p> <p>Wenn ja, wer?</p> <p>Wenn ja, wann?</p> <table border="1" style="float: right;"> <thead> <tr> <th>Wohngeldberechtigte/r</th> <th>Partner/in</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>Datum</td> <td>Datum</td> </tr> </tbody> </table>	Wohngeldberechtigte/r	Partner/in			Datum	Datum
Wohngeldberechtigte/r	Partner/in						
Datum	Datum						
18	<p>Haben Sie oder Ihr/e Partner/in wegen Ablehnung eines Antrages auf eine der vorgenannten Transferleistung Rechtsbehelf (Widerspruch/Klage) eingelegt?</p> <p style="text-align: right;">nein      ja</p>						

Angaben zur Zahlung des Wohngeldes							
19	<p>Für die monatliche Zahlung des Wohngeldes geben Sie bitte Ihre Bankverbindung an.</p> <p>Die Bankverbindung lautet:</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2">Name des Kreditinstituts</td> </tr> <tr> <td>Kontonummer</td> <td>Bankleitzahl</td> </tr> <tr> <td>BIC</td> <td>IBAN</td> </tr> </table> <p>Kontoinhaber:      Wohngeldberechtigte/r Antragsteller/in      Betreuer/in / Bevollmächtigte/r oder eine empfangsberechtigte Person</p> <p style="padding-left: 100px;">Sozialleistungsträger</p> <p>Name und Anschrift des Zahlungsempfängers, sofern vom Wohngeldberechtigten abweichend</p>	Name des Kreditinstituts		Kontonummer	Bankleitzahl	BIC	IBAN
Name des Kreditinstituts							
Kontonummer	Bankleitzahl						
BIC	IBAN						

Dem Wohngeldantrag werden (in Kopie) folgende Unterlagen beigelegt:																	
20	<table style="width: 100%;"> <tr> <td>Heimvertrag (Auszug)</td> <td>Nachweis über Unterhaltsverpflichtung</td> </tr> <tr> <td>Rentenbescheid/e</td> <td>Nachweis über Zahlung von Steuern</td> </tr> <tr> <td>sonstige Einkommensnachweise</td> <td>Nachweis über Zahlung zur Krankenversicherung</td> </tr> <tr> <td>Schwerbehindertenausweis</td> <td>Nachweis über Zahlung zur Rentenversicherung</td> </tr> <tr> <td>Vollmacht oder Bestellungsurkunde</td> <td>Nachweis über sonstige Leistungen nach dem SGB</td> </tr> <tr> <td>Bescheid über eine Transferleistung</td> <td>Nachweis über Leistungen Dritter zur Kostensenkung</td> </tr> <tr> <td>Bescheid über Eingliederungshilfe - SGB XII</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Bescheid über Hilfe zur Pflege - SGB XII</td> <td>_____</td> </tr> </table>	Heimvertrag (Auszug)	Nachweis über Unterhaltsverpflichtung	Rentenbescheid/e	Nachweis über Zahlung von Steuern	sonstige Einkommensnachweise	Nachweis über Zahlung zur Krankenversicherung	Schwerbehindertenausweis	Nachweis über Zahlung zur Rentenversicherung	Vollmacht oder Bestellungsurkunde	Nachweis über sonstige Leistungen nach dem SGB	Bescheid über eine Transferleistung	Nachweis über Leistungen Dritter zur Kostensenkung	Bescheid über Eingliederungshilfe - SGB XII	_____	Bescheid über Hilfe zur Pflege - SGB XII	_____
Heimvertrag (Auszug)	Nachweis über Unterhaltsverpflichtung																
Rentenbescheid/e	Nachweis über Zahlung von Steuern																
sonstige Einkommensnachweise	Nachweis über Zahlung zur Krankenversicherung																
Schwerbehindertenausweis	Nachweis über Zahlung zur Rentenversicherung																
Vollmacht oder Bestellungsurkunde	Nachweis über sonstige Leistungen nach dem SGB																
Bescheid über eine Transferleistung	Nachweis über Leistungen Dritter zur Kostensenkung																
Bescheid über Eingliederungshilfe - SGB XII	_____																
Bescheid über Hilfe zur Pflege - SGB XII	_____																

**Nicht von der Heimbewohnerin, dem Heimbewohner ausfüllen!**  
**Angaben zu den Nummern 21 bis 25 haben durch die Heimleitung zu erfolgen.**

21	<p>Die Heimleitung wird vertreten durch:</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td>Name, Vorname</td> <td>Funktion</td> <td>Telefon</td> </tr> </table>	Name, Vorname	Funktion	Telefon
Name, Vorname	Funktion	Telefon		
22	<p>Ist das unter Nummer 5 genannte Heim ein Heim im Sinne des Heimgesetzes?</p> <p style="text-align: right;">nein      ja</p>			
23	<p>Wurde der Wohnraum im Heim mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder entsprechender Gesetze des Landes gefördert?</p> <p style="text-align: right;">nein      ja</p>			
24	<p>Welche Größe hat der von der/dem Wohngeldberechtigten (Antragsteller/in) genutzte Wohnraum?</p> <div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 20px; float: right; text-align: right;">m²</div>			
25	<p>Wie groß ist die anteilige Gemeinschaftsfläche (Hinzurechnungsfläche)?</p> <div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 20px; float: right; text-align: right;">m²</div>			

## Weitere Hinweise und Belehrung

- 26** Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, hat nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistungen erheblich sind. Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können.

Mit der Unterschrift auf diesem Wohngeldantrag wird

1. versichert, dass alle Angaben, auch soweit sie in den Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätigen Sie, dass Sie und ggf. der/die mit in Ihrem Wohnraum lebende Partner/in, nicht vom Wohngeld ausgeschlossen sind, keine weiteren Einkünfte/Einnahmen als die in Nummer 9 aufgeführten Einkünfte haben und
2. zur Kenntnis genommen, dass Sie und ggf. der/die in Ihrem Wohnraum lebende Partner/in oder die/der Bevollmächtigte gesetzlich verpflichtet sind, der Wohngeldbehörde alle Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere:
  - a) für die Erhöhung der Einkünfte und/oder Verringerung der Miete bzw. Belastung von mehr als 15 Prozent (der Wohngeldbescheid enthält hierzu nähere Feststellungen);
  - b) bei Auszug des/der ggf. im gleichen Wohnraum lebenden Partners/Partnerin;
  - c) bei Auszug aller beiden Heimbewohner aus dem bisherigen Wohnraum in ein anderes Heim vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes;  
In diesem Fall wird der Wohngeldanspruch vom ersten des nächsten Monats unwirksam.  
Der weitere Bezug von Wohngeld ist nur möglich, wenn es neu beantragt wird.
  - d) bei Antragstellung auf eine Transferleistung durch Sie oder Ihre/n Partner/Partnerin oder bei Bezug einer solchen.

Verstöße gegen die Mitteilungspflichten nach den Buchstaben a) bis d) können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 2.000 Euro geahndet werden.

Ein zu Unrecht empfangenes Wohngeld ist zurückzuzahlen, sofern eine ungerechtfertigte Gewährung erfolgte. Bei Nichtbefolgung ist unter Umständen mit einer strafrechtlichen Verfolgung zu rechnen. Neben dem Wohngeldberechtigten haften die volljährigen, bei der Berechnung des Wohngeldes berücksichtigten, Haushaltsmitglieder als Gesamtschuldner.

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht ist der auf der Grundlage dieses Antrages entstehende Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den im Antrag gemachten Angaben zu überprüfen.

Kosten, die dem Wohngeldberechtigten im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, werden nicht erstattet (§ 22 Abs. 5 WoGG).

Weiterhin ist zur Kenntnis zu nehmen, dass die zur Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen persönlichen Daten im Wege der automatisierten Datenverarbeitung abgeglichen, verarbeitet und gespeichert werden. Die Rechtsgrundlage für die Auskunftspflicht aller Haushaltsmitglieder ist in § 23 WoGG, für den Datenabgleich in § 33 WoGG und die Verwendung der anonymen Daten für die Wohngeldstatistik und die Möglichkeit ihrer Übermittlung an das Statistische Landesamt in den §§ 34 bis 36 WoGG verankert.

Nach Kenntnisnahme der Hinweise und Erläuterungen zur Gewährung von Wohngeld und den Belehrungen im Wohngeldantrag werden die von mir gemachten Angaben in diesem Wohngeldantrag hiermit bestätigt.

Ort und Datum	
	Unterschrift des/der Wohngeldberechtigten (Antragsteller/in)
	Unterschrift Betreuer/in, Bevollmächtigte/r
Unterschrift Heimleitung	

- 27** Der Wohngeldbescheid wird versandt an:
- Wohngeldberechtigte/r Antragsteller/in  
Betreuer/in / Bevollmächtigte/r  
sonstige Person

**Sofern der/die Wohngeldberechtigte (Antragsteller/in) nicht der Empfänger des Wohngeldbescheides ist:**

Name, Vorname/n	Telefonnummer
Anschrift	